Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. XLVIII.

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

1. Es ist kein Trübsal so groß / Gott hat allzeit Trost dagegen verordnet / vnnd diser Trost Gottes ist allzeit grösser als vnser Elend.

O Du Vatter der Barmhertzigkeit vnd Gott alles Trosts / lasse deine Barmhertzigkeit auch mir widerfahren / vnd sey auch mir ein Vatter der Barmhertzigkeit / vnd ein Gott alles Trosts: Ach lasse mich doch dich zu meinem trost wider alles mein Elend / Seelen vnd Leibs wol fassen: Ach wider meine Seele sey mir mein Kleid / vnnd decke mich mit deiner Liebe: wider meine Vnwürdigkeit / troste mich mit deiner ewigen Barmhertzigkeit / da du mich in Christo Jesu von Ewigkeit her geliebet / wider meine Schwachheit troste mich mit deiner Krafft / die in mir vnnd allen Schwachen mächtig ist: wider den zeitlichen Tod tröste mich mit deinem Todt / durch welchen du meinen Todt zum Schlaff vnnd Hingang zum Vatter in die ewige Ruhe gemacht hast. Ach wider alles mein Elend lasse deinen Trost über mich walten / auff daß / wie mein Elend mich betrübet / also dein Trost mich wider erfrewe / vnd ob zwar mein Elend groß vnnd schwär / so lasse doch deinen Trost in mir grösser vnnd stärcker werden. Solches verleyhe mir / O du Vatter der Barmhertzigkeit / vnd Gott alles Trosts / in Jesu Christo / Amen.

2. In

2. In dem einigen Wort Vatter ist ein vollkommener Trost.

ACh du himmlischer Vatter / Ach du Seelen- vñ Leibes-Vatter/ Ach du ewiger Vatter / Ach du Allmächtiger Vatter/ Ach du Allweiser Vatter/ du liebreicher Vatter / erbarme dich mein / du himmlischer Vatter/ gib mir himmlische Gaben/ himmlischen Trost/ himmlische Erbschafft/ du Seelen- vnd Leibesvatter/ gib mir Seele vnd Leibes notwendige Seelen- vnd Leibes-Speise/ Kleidung / Schutz/ du ewiger Vatter/ gib mir nit zeitlichen / sondern ewigen Trost / Fried / Frewd / ja ewiges Leben: Du Allmächtiger Vatter / gib mir mächtige Stärcke zu sigen wider meine Feinde/ mächtigen vnd kräfftigen Glauben/ Liebe / Sanfftmut: Ja gib mir Krafft vnnd Macht starck zu werden durch deinen Geist an dem innwendigen Menschen/ du allweiser Vatter / regiere mich dein vnverständiges vnnd vnmündiges Kind / nach der Tieffe deß Reichthumbs deiner Weisheit/ deiner allerweisesten Vatters-Regierung vnderwerffe ich mich/ Ach du liebreicher Vatter/ laß doch dein vätterlich Hertz gegen mir in Liebe sich weit/ weit auffthun / laß die Ströme deiner Liebe auß deinem getrewen Vatters-Hertzen hervorquellen/ vnd nichts anders als Liebe/ Liebe auß dir in mich vnd auff mich fliessen. Ach du himmlischer Vatter/ du hast ja alle Vatter-Hertzen erschaffen/ vnd ein Blick deines vätterlichen Hertzens darinn se-

hen

hen lassen / wie viel tausend mal mehr vätterliche Affection ist in dir aber / der du ein Ursprung bist aller deiner Barmhertzigkeit / die in so viler tausendmal tausend vätterlichen Hertzen gepflantzet ist. Nun / O mein himmlischer Vatter / ohne dich kan kein himmlisch Gut mir zukommen / O mein Seelen- vnnd Leibs-Vatter / ohn dich kan kein Seelen- vnd Leibs-Gut mir geschencket werden / O mein Vater / ohne dich kan ich nit ewigen trost / ewigen Fried vnnd Frewde / ja ewig Leben überkommen / Ach mein Allmächtiger Vatter / ohn dich bin ich schwach / ohnmächtig / ja zu allem guten vndüchtig: Ach du allweiser Vatter / ohne dich kan ich mich nit regieren / meine Blindheit vnnd Vnwissenheit ist zu groß. O liebreicher Vatter / ohne deine Liebe bin ich ein lauter nichts / vñ verfluchter Mensch. Darumb erbarme dich mein / vñ beweise an mir dein Vatterherz / regiere mich als mein Vater / schütze mich als mein Vater / ernehre mich als mein Vater / erhöre mich als mein Vatter / lehre mich als mein Vatter / züchtige mich als mein Vatter / ich wil gern dein Kind seyn / dich lieben als dein Kind / förchten als dein Kind / ehren als dein Kind / vnderwerffen als dein Kind / Ach gib mir nur ein kindlich gehorsam Hertz: selig ist die Seele / die nicht allein verstehet disen Vatters-Trost / sondern auch inn ihrer not denselben empfindet vñ schmeckt wie freundlich diser Vatter ist / dises lasse O du himmlischer / ewiger / allmächtiger / liebreicher Vatter / auch

mir

mir deinem elenden / verlassenen / trostlosen/ schwachen Kind gantz vätterlich widerfahren / vmb deiner vätterlichen Liebe willen / Amen.

Super Cap. XLIX.

1. Gottes vnfehlbare Warheit vnnd Verheissung/die nit betrigen kan/ soll inn vnsern Hertzen Gedult wirckin.

O Du warhafftiger GOtt / der du die wesentliche Warheit selber bist/ vnnd nit triegen vnd verführen kanst / sihe du hast zugesagt in deinem H. Wort/ daß du alle Elenden vnd die zubrochens hertzens sind/ansehen wollest/ nun diser deiner warhafftigen Zusage trawe ich festiglich / vnnd glaube du werdest mich Elenden in meiner not gnädig ansehen: Du hast verheissen / ich bin bey ihm in der notlich wil ihn herauß reissen vnd zu Ehren machen/ich wil ihn sättigen mit langem Leben / vnnd wil ihm zeigen mein Heyl. Ach ich glaube ja nach disen deinen warhafften Verheissungen / daß du bey mir seyst in diser meiner Noth/vnd mich herauß reissen werdest/ nach deinem gnädigen Willen: Ach drucke mir solche vnd dergleichen deine warhafftige Verheissungen tieff in mein Hertz/ durch den Finger den H. Geist/daß ich auff deine warhafftige Wort mich fest gründe/vnnd deiner Hülffe nach demselben wahren Wort vnd thewren vnbetrieglichen Zusagungen erfrewlich geniesse / nach deinem gnädigen Willen zu seiner Zeit/Amen.

Super